

METALLVORHÄNGE

Abtrennung mit Goldschleier



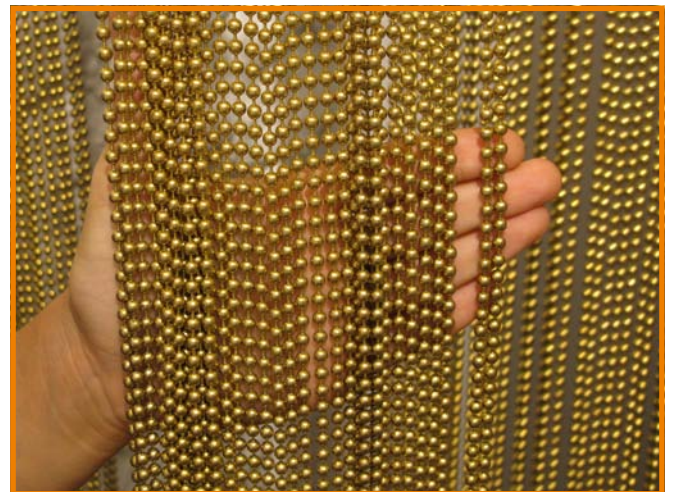
Der Name ist Gestaltungsprogramm: Goldene Metallvorhänge umspielen die Trennwand an der Stirnseite des Ladens und trennen rechts im Bild einen Lagerraum hinter der Kasse ab.

Ein Laden für gehobene Mode- und Wohnaccessoires in Würzburg nutzt zur optischen Abtrennung von Lagerbereichen halbtransparente Vorhänge aus Metallkugelketten. Die von dem Spezialunternehmen Gögelein konzipierte und installierte Lösung vereint eine auffällig-edle Optik mit hoher Belastbarkeit.

Im Mai dieses Jahres haben Diana und Lutz Sponsel im Herzen der Würzburger Altstadt das Mode-Geschäft Maingold Accessoires eröffnet. Das Ehepaar betreibt bereits seit mehreren Jahren zwei weitere Maingold-Läden in der Domstadt. Das Angebot der kleinen Kette ist geprägt von progressiver Damen- und Herrenmode. „Accessoires haben in unserem Sortiment einen immer größeren Stellenwert, deshalb wollten wir ihnen einen eigenen Rahmen geben“, erläutert Inhaberin Diana Sponsel. Für den dazu geschaffenen, neuen Laden bauten sie die Geschäftsräume einer ehemaligen Metzgerei um.

Raumteiler trennt Handlager ab

Um auf der insgesamt rund 110 m² großen Fläche des rechteckigen Verkaufsraums Platz zu schaffen für ein Handlager, in dem zum Beispiel die diversen Schuhgrößen aufbewahrt werden, wurde vor der Rückwand eine feste Zwischenwand eingezogen. „Die beiden seitlichen Durchgänge in das Lager und die optische Deckenanbindung der Zwischenwand sollten so gestaltet werden, dass sie die Tiefe des Gesamtraums weiterhin erahnen



Der Vorhang ist zusammengesetzt aus Strängen mit Metallkugeln, die einen Durchmesser von knapp 5 mm haben.

lassen“, beschreibt Lutz Sponsel sein Raumkonzept. Gleichzeitig sollte sich hier die hochwertige Anmutung des sonstigen Ladendesigns wieder finden.

Stahlkugeln mit Messingüberzug

Von Beginn an favorisierten die Sponsels eine Lösung mit Kettenvorhang. Die Internet-Recherche erbrachte aber zunächst nur Systeme, die den Inhabern im Detail nicht gefielen. Fündig wur-

den sie schließlich bei dem unter anderem auf innovative Raumtrennungskonzepte spezialisierten Unternehmen Gögelein. Auf der Basis eines US-amerikanischen Fabrikats konzipierten und installierten die Würzburger Experten einen goldfarbenen Metallkugelvorhang mit einer Gesamtlänge von rund 6,6 Metern. Die einzelnen Stränge sind zusammengesetzt aus Stahlkugeln mit Messingüberzug, ihr Durchmesser beträgt 4,8 mm. An den seitlichen Durchgängen sind die Stränge 3,2 m lang, zusammen haben sie eine Gesamtgewicht von etwa 86 kg

Massive Qualität verspricht lange Haltbarkeit

„Dieses Produkt ist im wahrsten Sinne des Wortes schwere Qualität“, unterstreicht Georg Gögelein, Inhaber des gleichnamigen Fachbetriebs. „Dementsprechend tragfähig muss die Deckenaufhängung sein.“ Für einen sicheren Halt wählten seine Mitarbeiter stabile Deckenschienen.



Der semitransparente Charakter der Metallvorhänge lässt die Gesamttiefe des Verkaufsraumes erahnen.

Die massive Ausführung verspricht hohe Haltbarkeit. „Wir wissen aus den Erfahrungen mit unseren anderen Läden, wie groß die Belastung für Türen und Vorhängen in solchen oft frequentierten Durchgangsbereichen ist“, berichtet Lutz Sponsel.



Auch der Durchgang zu einem zweiten Lager hinter der Kasse wurde mit einem Metallkugelvorhang ausgestattet.

„Deshalb waren wir auch bereit, für eine funktionelle und widerstandsfähige Lösung ein paar Euro mehr auszugeben.“

Ein echter Hingucker

Neben dem großen Vorhang an der Rückwand des Maingold-Ladens wurde ein weiterer, 1,4 m breiter Vorhang aus dem gleichen Material in einem Türrahmen direkt hinter der Kasse angebracht. Er trennt ein zweites Handlager ab, die dem Gebrauchsmaterialien wie Einkaufstüten aufbewahrt werden. An beiden Positionen haben sich die Metallkugelvorhänge im mittlerweile fünfmonatigen Betrieb bestens bewährt. Anne Deuschler, Leiterin von Maingold-Accessoires: „Die Vorhänge sind ein echter Hingucker. Schon viele Kunden haben uns nach den Bezugsmöglichkeiten des Systems für Anwendungen bei ihnen zuhause gefragt.“

Mehr Informationen zu diesem Thema finden Sie auch auf unserer Internetseite unter dem Oberbegriff „Edelstahlgewebe“ im Produktbereich. Klicken Sie hier, um jetzt dorthin zu gelangen.